

## Euro Hockey Institut 2022, Slowenien



Im September trafen sich die Partner des Eurohockey-Instituts - ein von der Europäischen Union im Rahmen von Erasmus+ finanziertes Programm - in Slowenien. Dabei wurden die in den letzten Monaten durchgeführten Pilotprojekte zur Stärkung der nationalen Trainer-/Betreuerprogramme bewertet, darunter eine Kooperation zwischen dem KNHB und dem Swiss Hockey.

Je nach bereits bestehendem Programm wird das Eurohockey Institute in den kommenden Jahren mehrere europäische Verbände bei der Einrichtung oder dem weiteren Ausbau ihrer Trainer/Coach-Programme unterstützen. Slowenien besuchte auch den örtlichen Verein HK Moravske Toplice. Wouter Bosmans, der im Namen von Swiss Hockey anwesend war: «Es ist toll, dass wir von grossen Verbänden wie dem KNHB oder dem DHB profitieren können. Damit können wir trotz begrenzter Mittel unser Hockeyangebot verbessern. Es ist gut, dass wir als Swiss Hockey an einem Projekt wie dem Eurohockey Institute mitmachen können».

Der zweite Tag war dem Start des Eurohockey-Instituts gewidmet, das im August nächsten Jahres eröffnet werden soll. Dabei geht es nicht nur um Trainer-/Betreuerprogramme, sondern auch um die anderen Säulen des Eurohockey-Instituts: Athleten, Lehrer, Schiedsrichter und "Good Governance".





*Eurohockey Institute partners: Association Royale Belge De Hockey, Fédération Française De Hockey, Copenhagen University, Stichting Orange Sports Forum, Koninklijke Nederlandse Hockey Bond, Deutsche Hockey Bund, Hockey Magic, Slovenian Hockey Federation, Swiss Hockey Federation.*



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union